



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 29. September 2022
FD FDS 7.5 / 71 / 129914

MEDIENMITTEILUNG

Gemeinsame Strategie für offene Verwaltungsdaten im Kanton Zug

Der Kanton Zug und die Stadt Zug verfügen neu über eine gemeinsame Strategie für die Publikation von sogenannten offenen Verwaltungsdaten. Offene Verwaltungsdaten stehen der Öffentlichkeit ohne Einschränkung zur freien Nutzung, Weiterverwendung und Weiterverbreitung zur Verfügung. Dies fördert die Innovation, stärkt den Wirtschaftsstandort Zug, steigert die Effizienz und erhöht die Transparenz und Nachvollziehbarkeit des staatlichen Handelns.

Der Zuger Regierungsrat und der Zuger Stadtrat haben grünes Licht gegeben für die «Open Government Data (OGD)»-Strategie 2022–2027. «Open Government Data» ist die englischsprachige Bezeichnung für das Bereitstellen von offenen Daten der öffentlichen Hand (z. B. Antennenstandorte, Verkehrsdaten). Schützenswerte Daten (z. B. Personendaten) sind davon ausgenommen. Die «OGD-Strategie» wurde gemeinsam vom Kanton Zug und der Stadt Zug erarbeitet. Ziel der «OGD-Strategie» ist es, der Bevölkerung und der Wirtschaft offene und freinutzbare Verwaltungsdaten auf einer Plattform zur Verfügung zu stellen. Mit der Veröffentlichung der Daten möchten Kanton und Stadt Transparenz schaffen und das Vertrauen der Bevölkerung in Politik und Verwaltung erhöhen.

Innovation fördern, Wirtschaftsstandort stärken

Die Daten der Verwaltung sind umfangreich und umfassen viele Themen. Das macht sie interessant für Forschung und Entwicklung. Mit der freien Verfügbarkeit von Verwaltungsdaten fördern der Kanton und die Stadt Innovationen in der Wirtschaft und der Gesellschaft und ermöglichen die Entwicklung neuer datenbasierter Angebote. So erhöht sich langfristig die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Zug. Der einfache Zugang zu offenen Daten verbessert die Zusammenarbeit und erhöht die Effizienz aller Interessierten.

Schon heute ist der Kanton Zug auf der nationalen Plattform opendata.swiss präsent und publiziert Daten des Amts für Grundbuch und Geoinformation sowie der Staatskanzlei. Mit der vorliegenden Strategie wird das Veröffentlichen von offenen Verwaltungsdaten im Kanton Zug und in der Stadt Zug verankert und das Datenangebot ausgebaut werden.

Eingebettet in die digitale Transformation

Die gemeinsame «OGD-Strategie» ist ein wichtiger Teil der Umsetzung der Digitalstrategie des Kantons Zug und der Smart-City-Strategie der Stadt Zug. Aufgrund der gegenseitigen Abhängigkeiten und des grossen Synergiepotenzials haben der Kanton Zug und die Stadt Zug die «OGD-Strategie» gemeinsam erarbeitet. Dabei orientierten sie sich an der «OGD-Strategie» des Bundes, die das Veröffentlichen von Verwaltungsdaten auf allen föderalen Ebenen voranbringen will. Die «OGD-Strategie» des Kantons und der Stadt Zug ist für ihre jeweiligen Verwaltungen verbindlich.

Kontakt

Heinz Tännler, Regierungsrat

Tel. +41 41 728 36 01, heinz.taennler@zg.ch